

# Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der global words Dienstleistungs GmbH

## 1. Allgemeines

1.1 global words ist ein Unternehmen der Sprachdienstleistungen und erbringt überwiegend über moderne Informationsmedien (Telefax, e-mail oder auf dem Postweg) für den Vertragspartner (Kunden) Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen (Sprachdienstleistungen) aufgrund der nachfolgenden AGB und der Honorarliste.

Zu diesem Zweck unterhält global words ein leistungsfähiges Orderhandling und verpflichtet eine Vielzahl freiberuflicher Dolmetscher und Übersetzer, die alle ihre Leistungen zu den in diesen AGB niedergelegten Bedingungen anbieten.

1.2 Diese Vertragsbedingungen sind Bestandteil jedes Vertrages mit global words. Änderungen oder Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden für global words keine Anwendung, auch wenn global words ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Es gelten bei Vertragsabschluss nur die AGB, die dem jeweiligen Angebot beiliegen, bzw. zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses auf der Internetseite unter <http://globalwords.de> hinterlegt sind. Der Kunde hat sich daher unmittelbar vor Vertragsabschluss von der neusten Fassung der AGB Kenntnis zu verschaffen. Die AGB gelten ab dem 01.03.2003 bis auf weiteres. Vorhergehende AGB verlieren mit Erscheinen einer neuen Fassung ihre Gültigkeit.

## 2. Angebotene Leistungen und Tarife

2.1 Im begleitenden Dolmetschservice vermittelt global words weltweit dem Kunden einen Dolmetscher der gewünschten Sprache, der diesen zu Gesprächen persönlich begleitet.

2.2 Im schriftlichen Übersetzungsservice übersetzt global words vom Kunden eingebrachtes Textmaterial durch einen Vertragsübersetzer in die vom ihm gewünschte Sprache und sendet die fertige Übersetzung in der beauftragten Form an ihn zurück.

## 3. Vertragsschluss

3.1 Für den Vertragsschluss gelten die allgemeinen Regeln der §§ 145 ff BGB. Der Vertrag kommt zustande, wenn global words den Antrag des Kunden entweder durch schriftliche Bestätigung oder durch Ausführung der Sprachdienstleistung annimmt.

3.2 Die global words bestätigt die Begründung des Dauerschuldverhältnisses unter Angabe des Vertragsbeginns schriftlich per Fax, e-mail oder auf dem Postwege.

## 4. Prüfung der Kreditwürdigkeit

4.1 Zur Überprüfung der Kreditwürdigkeit des Kunden holt global words Informationen von Auskunfteien nach Maßgabe der folgenden Literale ein:

4.1.1 Zum Informationsaustausch über Firmenkunden arbeitet global words mit Wirtschaftsauskunfteien und Kreditversicherungsgesellschaften zusammen. global words benennt dem Kunden auf Anfrage die Anschriften dieser Unternehmen, die dem Kunden auch Auskunft über die Dateien erteilen, die über ihn gespeichert sind. Diesen Unternehmen können Daten über Beantragung, Aufnahme und Beendigung des Vertrages übermittelt werden, und bei ihnen können Auskünfte über den Kunden eingeholt werden. global words kann den Unternehmen auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßer Abwicklung melden. Die Unternehmen speichern diese Daten, um den ihnen angeschlossenen Gesellschaften Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von Kunden oder zur Anschrift der Kunden zum Zwecke der Schuldnerermittlung geben zu können.

4.1.2 global words ist bei Privatkunden berechtigt, bei der für den Wohnsitz des Kunden zuständigen Schutzgemeinschaft für Allgemeine Kreditsicherung (SCHUFA) Auskünfte einzuholen. global words darf ferner der SCHUFA Daten des Kunden aufgrund nicht vertragsgemäßer Abwicklung (z. B. beantragter Mahnbescheid bei unbestrittenen Forderungen, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen) übermitteln. Soweit während des Kundenverhältnisses solche Daten aus anderen Kundenverhältnissen bei der SCHUFA anfallen, enthält global words hierüber Auskunft. Die jeweilige Datenermittlung erfolgt nur, soweit dies zu Wahrung berechtigter Interessen von global words, eines Vertragspartners der SCHUFA oder der Allgemeinheit erforderlich ist und dadurch die schutzwürdigen Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden.

4.2 global words kann die Annahme einer Sprachdienstleistung von der Stellung einer angemessenen Sicherheit in Form einer verzinslichen Kaution oder einer selbstschuldnerischen Bürgschaft eines in der EU ansässigen Kreditinstituts abhängig machen, wenn bekannt wird, daß der Kunde mit fälligen Verpflichtungen aus bestehenden oder früheren Vertragsverhältnissen im Rückstand ist. Diese Rechte stehen global words auch dann zu, wenn aufgrund einer Information der in Ziffer 4.1. genannten Auskunfteien begründete Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Kunden bestehen, zu erwarten ist, daß die Durchsetzung von Forderungen mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden ist oder vergleichbare Fälle vorliegen, die das Verlangen einer Sicherheitsleistung rechtfertigen.

4.3 global words ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, sich jederzeit aus einer vom Kunden geleisteten Sicherheit wegen offener Forderungen aus dem Vertragsverhältnis zu befreiedigen. Nimmt global words die Sicherheitsleistung auch nur teilweise in Anspruch, ist der Kunde verpflichtet, diese auf die ursprüngliche Höhe aufzufüllen, wenn das Vertragsverhältnis vorgesezt wird.

## 5. Pflichten des Kunden

5.1 Der Kunde erteilt global words die Aufträge in elektronischer Form über e-mail oder in sonstiger Form (z. B. telefonisch, per Fax oder auf dem Postweg). Dazu gibt der Kunde global words die Zielsprache, das Thema und Fachgebiet sowie gegebenenfalls besondere Terminologiewünsche bekannt. Bei Dolmetscherleistungen ist zusätzlich die Mitteilung der „Quellsprache“ erforderlich, soweit diese eine andere als die deutsche Sprache ist.

5.2 Jeder Auftrag muß den Gegenstand des Geschäfts zweifelsfrei erkennen lassen: Abänderungen, Bestätigungen oder Wiederholungen müssen als solche gekennzeichnet sein. Informationen und Unterlagen, die zur Erbringung der Sprachdienstleistung notwendig sind, hat der Kunde unaufgefordert und bei Auftragsvergabe global words zur Verfügung zu stellen bzw. ihr mitzuteilen (Glossare des Kunden, Abbildungen, Zeichnungen, Tabellen, Abkürzungen etc.).

5.3 Verfolgt der Kunde einen besonderen Verwendungszweck mit der Übersetzung, wie bspw. die Veröffentlichung des übersetzten Textes oder dessen Verwendung zu Werbezwecken, so hat er dies global words bei Auftragserteilung anzugeben. Dies gilt auch für besondere Ausführungsformen der Übersetzung, wie bspw. die Übersetzung auf Datenträger, die Anzahl der Ausfertigungen oder die äußere Form der Übersetzung.

Werden hierdurch besondere Adaptionarbeiten erforderlich, kann dies eine höhere Vergütung begründen.

Ist die Übersetzung für den Druck bestimmt, so hat der Kunde global words vor Drucklegung einen Abzug zur Korrektur zu übergeben und die Freigabe von global words abzuwarten.

Im Interesse des Kunden und der Qualität der Sprachdienstleistung hat global words unabhängig von Ziffer 5.1 jederzeit die Möglichkeit, Übersetzungshilfen (Terminologiehilfen) oder einführendes Material vom Kunden anzufordern.

5.4 Der Kunde teilt global words unverzüglich jede Änderung seines Namens, seines Wohn- oder Geschäftsitzes bzw. seiner Rechnungsanschrift, seiner Rechtsform und im Falle des Lastschriftinzugsverfahrens seiner Bankverbindung bzw. bei Kreditkartenzahlung das Kreditkartenunternehmen, seiner Kreditkartennummer sowie die Laufzeit der Kreditkarte mit. Kosten, die global words durch die unterlassene bzw. verspätete Anzeige entstehen, können dem Kunden zusätzlich in Rechnung gestellt werden.

## 6. Ausführung durch Dritte

6.1 Sofern global words es nach ihrem Ermessen für zweckmäßig oder erforderlich erachtet, ist sie berechtigt, sich zur Ausführung aller Geschäfte Dritter zu bedienen. In diesem Fall haftet global words nur für die sorgfältige Auswahl; global words wird dem Kunden auf Verlangen etwaige Ansprüche gegen Dritte abtreten.

6.2 Der Sorgfaltpflicht bei der Auswahl gilt Genüge getan, wenn es sich bei dem beauftragten Dritten um einen Übersetzer/Dolmetscher handelt, der für die jeweilige Sprache gerichtlich vereidigt/ermächtigt, der über einen staatlich anerkannten Abschluß als Übersetzer/Dolmetscher verfügt oder dessen Muttersprache die jeweilige fremde Sprache ist.

6.3 Kontakt zwischen dem Kunden und einem von global words eingesetzten Dritten ist, sofern es für die Erfüllung der Sprachdienstleistung nicht erforderlich ist, nur mit Einwilligung von global words erlaubt. Grundsätzlich besteht die Geschäftsverbindung nur zwischen dem Kunden und global words

## 7. Lieferfristen und Teillieferung

7.1 Lieferfristen werden nach bestem Wissen und Gewissen angegeben und können immer nur voraussichtliche Liefertermine sein. Sie gelten nur dann als verbindlich, wenn sie von global words ausdrücklich schriftlich erklärt wurden.

7.2 Eine Lieferung gilt als erfolgt, wenn die Sprachdienstleistung an den Kunden nachweisbar (Absendeprotokoll) abgeschickt bzw. übermittelt wurde.

7.3 Bei Änderung des Auftragsgegenstandes sind Lieferfristen und Honorare neu zu verhandeln.

7.4 Der Kunde ist verpflichtet, etwaige Teillieferungen zu den vereinbarten Bedingungen abzunehmen.

## 8. Reklamationen und Mängelbeseitigung

8.1 Falls keine besonderen Vereinbarungen über die qualitativen Anforderungen an die Sprachdienstleistung getroffen wurden oder aus der Art des Auftrags keine spezifischen Anforderungen ersichtlich sind, wird diese wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung nach bestem Wissen und Gewissen vollständig sowie sinngemäß und grammatikalisch richtig zum Zweck der Information ausgeführt. Fachausdrücke werden, sofern keine Unterlagen oder besonderen Anweisungen durch den Kunden beigelegt worden sind, in die allgemein übliche, lexikalisch vertretbare bzw. allgemein verständliche Version übersetzt.

8.2 Mängel in der Übersetzung, die auf schlecht lesbare, fehlerhafte oder unvollständige Textvorlagen oder auf fehlerhafte oder falsche kundeneigene Terminologie zurückzuführen sind, fallen nicht in den Verantwortungsbereich von global words. Dies gilt sinngemäß auch für erbrachte Dolmetschleistungen.

8.3 Reklamationen sind global words vom Kunden unter genauer Angabe des Mangels schriftlich und innerhalb von 5 Werktagen anzuzeigen. Reklamiert der Kunde einen in der Sprachdienstleistung objektiv vorhandenen, nicht unerheblichen Mangel, ist global words nach ihrer Wahl verpflichtet, nachzubessern, umzutauschen, zu mindern oder zu wandeln.

Für die Nachbesserung hat der Kunde global words eine angemessene Frist einzuräumen. Ist eine Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung nachweislich erfolglos, so lebt das Recht auf Minderung oder Wandlung wieder auf. Weitergehende Ansprüche, einschließlich Schadensersatzansprüche wegen Nichterfüllung, sind ausgeschlossen.

Darüber hinaus sind sämtliche Mängelrügen ausgeschlossen, wenn die Mängelanzeige bei offensichtlichen Mängeln nicht innerhalb von zehn Tagen nach Übertragung der Übersetzung bzw. Erbringung der Leistung und bei versteckten Mängeln nach Ablauf von zehn Tagen nach deren Entdeckung bei global words eingegangen ist. Der Kunde verzichtet in diesem Fall auf sämtliche Ansprüche, die ihm wegen eventueller Mängel der Sprachdienstleistung zustehen könnten.

## 9. Haftung

9.1 global words haftet:

9.1.1 für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen unerlaubten Handlung oder Verletzung vertraglicher oder vorvertraglicher Pflichten von global words oder einem gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von global words beruhen;

9.1.2 bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten mit der Maßgabe, daß die Haftung, sofern nicht einer der vorgenannten Fälle gegeben ist, auf Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbar Schadens in Höhe von maximal 10.000,00 Euro begrenzt ist;

9.1.3 nach dem Produkthaftungsgesetz.

Für nicht vorsätzlich verursachte Vermögensschäden – mit Ausnahme solcher nach lit. c) – haftet global words der Höhe nach begrenzt nur bis zu einem Betrag von 10.000,00 Euro je Kunde, wobei die Haftung gegenüber der Gesamtheit der Geschädigten auf 250.000,00 Euro je schadenverursachendem Ereignis begrenzt ist. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren aufgrund desselben Ereignisses zu zahlen sind, die Höchstgrenze, wird der Schaden in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche zur Höchstgrenze steht.

9.2 global words haftet nicht:

9.2.1 für Folgen von Störungen und Unterbrechungen des Betriebes, soweit diese nach Art und Dauer oder in Fällen höherer Gewalt unabwendbar oder für einen ordnungsgemäßen oder verbesserten Betrieb des Online-Netzes erforderlich sind;

9.2.2 für Schäden, die durch Computer-Viren, Netzwerk- und Serverfehler, etwaige andere Leitungs- und Übertragungsstörungen und sonstige von global words nicht zu vertretende Hindernisse entstehen;

9.2.3 für Verzögerungen, Ausführungsmängel oder sonstige Fehler, die durch unrichtige, unvollständige, mißverständliche, nicht rechtzeitige oder unleserliche (auch teilweise) Angaben des Kunden, einschließlich der Übersetzungsvorgabe und sonstiger vom Kunden zur Verfügung gestellter Informationen oder Unterlagen, entstehen;

9.2.4 für Verzögerungen, Ausführungsmängel oder sonstige Fehler, die lediglich auf mündlichen oder fermündlichen Angaben und/oder Informationen des Kunden beruhen, sofern dieser nicht bei Auftragserteilung seine ausdrückliche Zustimmung zur Speicherung des Gesprächsinhalts erteilt hat;

9.2.5 für Folgeschäden, die durch die unterlassene oder verspätete Angabe eines anderen Verwendungszwecks der Sprachdienstleistung als denjenigen zum Zwecke der Information entstehen und sich hierdurch die gelieferte Leistung für den beabsichtigten Verwendungszweck als ungeeignet erweist (Wiederholung der Veröffentlichung oder Werbung, Rufschädigung oder Imageverlust des Unternehmens etc.);

9.2.6 für Schäden, die sich aus der Nichteinhaltung der unter Ziffer 5 aufgeführten Mitwirkungspflichten des Kunden ergeben;

9.2.7 für Beschädigung bzw. Verlust der vom Kunden übergebenen Materialien.

9.3 Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz – mit Ausnahme derjenigen aus unerlaubter Handlung und arglistiger Täuschung – verjähren in 6 Monaten von dem schädigenden Ereignis an.

9.4 Wird global words aufgrund einer Sprachdienstleistung wegen einer Verletzung des Urheberrechts in Anspruch genommen, oder werden Ansprüche Dritter geltend gemacht, so stellt der Kunde global words in vollem Umfang von der Haftung frei.

## 10. Angebote und Preise

10.1 Der Umfang der Zahlungspflicht für die erbrachte Sprachdienstleistung richtet sich grundsätzlich nach der von global words zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen Honorarliste. Die Preise verstehen sich in Euro, wenn keine andere Valuta vereinbart ist.

Allgemein erfolgt die Berechnung von

10.1.1 schriftlichen oder auf einer Datei zur Verfügung gestellten Übersetzungsleistung nach der durchschnittlichen Zeilenanzahl. Hierbei wird in der Übersetzung die Summe aus der Anzahl der Wörter und der Anzahl der einzelnen Zeichen ohne Leerzeichen gebildet. Die auf das nächste Ganze aufgerundete Zahl des Quotienten dieser Summe und der Zahl 50 bildet die durchschnittliche Zeilenanzahl, wobei je beauftragter Sprachdienstleistung und innerhalb einer zu übersetzenden Sprache ein Mindestbetrag von Euro 50,00 pro Auftrag berechnet wird;

Bei Dolmetschereinsätzen (simultan und konsekutiv) wird die erbrachte Leistung nach Zeitaufwand oder auf der Grundlage eines Tageshonorars abgerechnet. Es gelten angebrochene Stunden als volle Stunden und angebrochene Tage als volle Tage. Die im Rahmen der Leistungen vom Dolmetscher für den Reiseweg zum Erfüllungsort und zurück benötigte Zeit wird mit dem für die Dolmetschleistung veranschlagten Stundensatz zusätzlich vergütet, anfallende Spesen (Fahrkosten etc.) werden zusätzlich in Rechnung gestellt. Der Sitz des jeweils beauftragten Dolmetschers ist der Ort des Reisebeginns und des Reisendes, sofern nichts anderes vereinbart ist.

Ist ausnahmsweise die Höhe des Honorars nicht vereinbart, so ist eine nach Art und Schwierigkeit angemessene und übliche Vergütung geschuldet. Hierbei gelten mindestens die im Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen aufgeführten Sätze als angemessen und üblich.

10.2 Zahlungsziele, Skonti oder irgendwelche Abzüge werden nicht gewährt, es sei denn, sie sind ausdrücklich vereinbart. Bei umfangreichen Aufträgen kann eine Anzahlung oder eine Zahlung in Raten entsprechend der fertiggestellten Sprachdienstleistung verlangt werden.

10.3 Die Vermittlung der Sprachdienstleistung ist für den Kunden mit Ausnahme seiner Verbindungskosten kostenfrei. Dies gilt nicht im Tarif privat (Ziffer 2.3), wo der Zugang zu einer Sprachdienstleistung nur über eine kostenpflichtige Servicenummer möglich ist.

10.4 Gegen Forderungen von global words kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

10.5 Ändert sich die gesetzliche Umsatzsteuer, kann global words die Preise zum Wirksamwerden der Umsatzsteuer entsprechend anpassen.

10.6 Der Kunde ist nach Maßgabe der Ziffer 5.5 zur Zahlung der Rechnungsbeträge verpflichtet, die ein Dritter unter seiner Kundennummer und seinem Kennwort beauftragt hat.

## 11. Lieferverzug, Unmöglichkeit, Rücktritt

Zum Rücktritt vom Vertrag ist der Kunde in den Fällen des von global words zu vertretenden Leistungsverzugs und Unmöglichkeit nur berechtigt, wenn die Lieferfrist von global words unangemessen lange überschritten worden ist und der Kunde in elektronischer oder schriftlicher Form global words eine angemessene Nachfrist gesetzt hat.

## 12. Kündigung

12.1 Vertragsverhältnisse können zum Ende des Vertragsjahres gekündigt werden: Die Kündigungsfrist beträgt 2 Wochen.

12.2 Der Kunde kann eine konkret beauftragte Sprachdienstleistung unabhängig vom Tarif (Ziffer 2.3) bis zur Fertigstellung nicht kündigen. Kündigt der Kunde fristgemäß den Vertrag und erstreckt sich die Fertigstellung einer konkret beauftragten Sprachdienstleistung über den Kündigungsstermin hinaus, so wird der Auftrag gleichwohl fertiggestellt und zu den Bedingungen des gekündigten Tarifes abgerechnet.

12.3 Kündigungen bedürfen der Schriftform. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

## 13. Abtretung

Die Abtretung der Rechte aus einem Vertrag durch den Kunden bedarf der schriftlichen Zustimmung durch global words.

## 14. Zahlungsbedingungen und -verzug

14.1 Der von global words in Rechnung gestellte Betrag ist mit Zugang fällig. Der Betrag muß spätestens innerhalb des vereinbarten oder auf der Rechnung bestimmten Zahlungsziels, ansonsten innerhalb von zwei Wochen ab Rechnungsdatum bei global words eingegangen sein.

14.2 Wechselzahlungen sind nicht zulässig. Schecks gelten mit der Einlösung als Zahlung, sofern nicht ein wirksamer Widerruf erfolgt. Diskont- und Bankspesen sowie sonstige Scheckungskosten gehen zu Lasten des Kunden. Bei Scheckzahlung hat der Kunde sicherzustellen, daß der Scheck mindestens drei Tage vor dem Zahlungstermin bei global words eintrifft. Bei Kreditkartenzahlung hat der Kunde bei Auftragserteilung - sofern global words nicht bereits aus einem früheren Auftragsverhältnis bekannt - sein Kreditkartenunternehmen, die Kreditkartennummer, die Laufzeit (Beginn und Ende) seiner Kreditkarte sowie die Anschrift, unter der die Karte registriert ist, und bei natürlichen Personen zusätzlich sein Geburtsdatum bekanntzugeben. Mit der Auftragserteilung berechtigt der Kunde global words zum Einzug des Rechnungsbetrages per Kreditkarte.

14.3 Sofern nicht anders vereinbart, ist global words berechtigt, eine Anzahlung von dreißig, fünfzig oder siebzig Prozent des tatsächlichen oder von uns geschätzten Rechnungsbetrags in bar zu verlangen.

14.4 Bestimmungen des Kunden über die Anrechnung von Zahlungen sind für global words nicht verbindlich. global words behält sich vor, Zahlungen nach seinem Ermessen auf fällige Forderungen und Zinsen anzurechnen.

14.5 Befindet sich der Kunde im Verzug, werden – vorbehaltlich der Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens – Zinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Diskontzinssatz der Deutschen Bundesbank berechnet. Dem Kunden bleibt es vorbehalten, einen geringeren Schaden nachzuweisen.

14.6 Bei Verzug des Kunden ist global words berechtigt,

14.6.1 alle Forderungen gegen den Kunden sofort fällig zu stellen, wenn die Forderung, mit deren Erfüllung der Kunde im Verzug ist, mindestens 20 % der fällig zu stellenden Forderung beträgt und/oder

14.6.2 das Zurückbehaltungsrecht für sämtliche noch ausstehenden Leistungen auszuüben sowie die Erbringung weiterer Leistung einzustellen bzw. auszusetzen, bis der Kunde seine fälligen Verbindlichkeiten gezahlt hat.

14.7 Werden Teilzahlungen vereinbart, so wird der gesamte Restbetrag fällig, wenn der Kunde mindestens zwei aufeinanderfolgenden Teilzahlungen ganz oder teilweise nicht zahlt und der fällige Betrag mindestens dem zehnten Teil des Rechnungsbetrages entspricht.

## 15. Eigentumsvorbehalt und Urheberrecht

15.1 Die gelieferte Sprachdienstleistung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen Eigentum von global words. Bis dahin hat der Kunde hieran kein Nutzungsrecht. Er hat diese gegen Diebstahl, Feuer und andere Ereignisse angemessen zu versichern.

15.2 Das Urheberrecht an der erbrachten Sprachdienstleistung bleibt bei global words.

## 16. Versand, Übertragung

Der Versand bzw. die Übertragung erfolgt in der Regel ab der den Versandvorgang bearbeitenden Geschäftsstelle auf Gefahr des Kunden. Für eine fehlerhafte oder schädliche Übertragung der Sprachdienstleistung oder für deren Verlust, sowie für deren Beschädigung oder Verlust auf dem nicht elektronischen Transportweg haftet global words nicht. Der Kunde hat für eine ausreichende Sicherung und Sicherheit seiner Daten zu sorgen.

## 17. Datenschutz und Datenspeicherung

17.1 global words verpflichtet sich, das Recht des Kunden auf Schutz vor unbefugter Erfassung, Speicherung und Verwendung seiner persönlichen Daten und sein Recht auf informationelle Selbstbestimmung zu wahren. Für den Umfang des Schutzes ist der Standard des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) in der jeweiligen Fassung maßgebend.

17.2 Personenbezogene Daten, die erforderlich sind, um das Vertragsverhältnis einschließlich seiner inhaltlichen Ausgestaltung zu begründen oder zu ändern (Bestandsdaten gem. § 4 Abs. 1 Telekommunikationsdienstunternehmen-Datenschutzverordnung, TDSV) sowie personenbezogene Daten zur Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen (Verbindungsdaten gem. § 5 Abs. 1 TDSV) erhebt, verarbeitet oder nutzt global words nur, wenn und soweit der Kunde eingewilligt hat oder eine Rechtsvorschrift es anordnet oder erlaubt.

## 18. Geheimnisschutz

18.1 global words verpflichtet sich, sämtliche im Zusammenhang mit dem Auftrag überlassenen Informationen und Unterlagen vertraulich zu behandeln und über alle Tatsachen Stillschweigen zu bewahren, die ihr im Zusammenhang mit der Tätigkeit für den Kunden bekannt werden.

18.2 Angesichts der elektronischen Übermittlung von Texten und Daten sowie etwaiger anderer Kommunikation in elektronischer Form zwischen dem Kunden, global words und möglichen Erfüllungsgehilfen kann global words einen absoluten Schutz von Betriebs- und Informationsgeheimnissen und sonstigen vertraulichen Daten und Informationen nicht gewährleisten, da es nicht auszuschließen ist, daß unbefugte Dritte auf elektronischem Wege auf die übermittelten Texte Zugriff nehmen.

## 19. Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand

19.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen global words und dem Kunden gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.

19.2 Gerichtsstand ist der Sitz von global words, sofern der Kunde Kaufmann ist und der Vertrag zum Betrieb seines Handelsgewerbes gehört. global words kann ihre Ansprüche auch bei den Gerichten des allgemeinen Gerichtsstandes des Kunden geltend machen. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt unberührt.

## 20. Wirksamkeit

Durch eine etwaige anfängliche oder später eintretende Nichtigkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird die Gültigkeit der übrigen nicht berührt. Es gilt dann eine dem rechtlichen und wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommende gültige Bestimmung als vereinbart.

## 21. Änderungen der Geschäftsbedingungen

Änderungen der Geschäftsbedingungen teilt global words dem Kunden schriftlich oder per e-mail mit; sie gelten als genehmigt, wenn der Kunden ihnen nicht binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe schriftlich widerspricht.